



Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung Muntogna da Schons

Datum: Donnerstag, 04.12.2025
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Schulhaus, Donat

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll vom 05.06.2025
3. Beteiligung an Tambo Finanz- Infra AG
 - a) Information und Diskussion
 - b) Beschlussfassung
 - Aktienkapital
 - Bürgschaft
4. Verpflichtungskredit Erneuerung Wasserversorgung Pazen/Farden
 - a) Vorstellung Projekt
 - b) Genehmigung Kredit
5. Budget 2026
 - a) Präsentation und Diskussion
 - b) Genehmigung
6. Ersatzwahl eines Mitglieds der GPK (Amtsperiode 2024-26)
7. Festsetzung Steuerfuss 2026
8. Mitteilungen und Umfrage
9. Varia

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeindevorstand Muntogna da Schons unterbreitet Ihnen nachfolgend die Botschaft und die Anträge zu den oben erwähnten Traktanden.

Traktandum 3: Beteiligung Tambo Finanz-Infra AG

Die Bergbahnen Tambo-Splügen AG kämpfen seit Jahrzehnten mit erheblichen finanziellen Schwierigkeiten. In der Vergangenheit wurden die Finanzlücken immer wieder mit hohen Defizitbeiträgen sowie durch Schuld- und Bilanzsanierungen gedeckt. Mit der Auslagerung der technischen Beschneigung in eine eigenständige Aktiengesellschaft soll die Erneuerung und der Ausbau der Beschneigungsanlage umgesetzt und ein entscheidender Schritt nach vorne gemacht werden. Die vergangene Wintersaison hat gezeigt, wie dringend erforderlich eine effiziente und moderne Beschneigungsinfrastruktur ist. Trotz vieler kalter Nächte und optimaler Bedingungen konnte zum Saisonstart nur ein eingeschränktes Angebot eröffnet werden. Der dadurch entstandene Verlust durch das reduzierte Angebot belief sich allein in diesem einen Monat auf mehrere Hunderttausend Franken. Die Auslagerung der technischen Beschneigung in die öffentliche Hand und der Ausbau dieser Infrastruktur sind ein erster grosser Schritt, um den Bergbahnen Tambo-Splügen AG langfristig eine wirtschaftliche Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Vorgesehene Finanzierung:

	Aktienkapital	Bürgschaft
Rheinwald	Fr. 773'183.-	Fr. 1'353'071.-
Sufers	Fr. 235'924.-	Fr. 412'868.-
Ferrera	Fr. 40'000.-	
Andeer	Fr. 250'000.-	
Muntogna da Schons	Fr. 131'850.-	Fr. 230'737.-
Zillis-Reischen	Fr. 136'337.-	
Rongellen	Fr. 30'000.-	
Bürgerl. Bodengenossenschaft	Fr. 100'000.-	
Splügen		
Bürgergemeinde Felsberg	Fr. 100'000.-	
Bergbahnen Splügen-Tambo AG	Fr. 1'000'000.-	
Total	Fr. 2'797'294.-	Fr. 1'996'676.-



Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung Muntogna da Schons

Vergünstigungen

Gemeinden, die Aktienkapital zeichnen, erhalten (solange sie Aktionärinnen der Tambo Finanz-Infra AG sind) für Ihre Einwohnerinnen und Einwohner einen Rabatt von 50 % auf Saisonkarten. Diese Vergünstigung gilt ebenso für Kinder. Als Einwohnerinnen und Einwohner gelten Personen mit zivil- und steuerrechtlichem Wohnsitz (primäre Steuerpflicht) in der jeweiligen Gemeinde.

Für die Gemeinde Muntogna da Schons, welche als einzige Gemeinde ausserhalb des Rheinwalds eine Bürgschaft übernimmt, erhält der Sportclub «Uniùn da sport Tumpriv» zusätzlich zu den Einheimisch-Tarifen jährlich einen Anlass (z.B. Sporttag mit einem Essen) offeriert.

Bauetappen und Kosten

Mit der vorgeschlagenen Finanzierung kann die erste und wichtigste Bauetappe umgesetzt werden. Die Umsetzung der Etappe 1 bedeutet eine massive Verbesserung und ermöglicht eine deutlich effizientere Beschneigung als bisher. Mit der allfälligen Unterstützung des Kantons (siehe unten) könnten direkt weitere Etappen umgesetzt werden.

Etappe 1

- Sicherstellung Wasserversorgung mittels Neuanschluss ab Kraftwerkszentrale Hüscherabach und Transportleitung bis zum Speichersee
- Erneuerung und Aufrüstung der bisherigen Beschneiungsanlagen im Bereich Tanatzhöhi bis Talstation sowie neu Beschneigung des Schlittelwegs Mittelsation bis Talstation.

Kosten: ca. 2.98 Mio. CHF exkl. MwSt.

Etappe 2 – 4

- Verlängerung der Wassertransportleitung Piste 10 zur Sicherstellung der Beschneigungskapazitäten
- Ausbau Beschneigung Piste 10 sowie im Bereich Alpetli bis Kuckuckstein (Piste 13)
- Ergänzende Beschneiungsanlagen in den Zwischenteilen entlang der Tamboesselbahn

Kosten: ca. 4.29 Mio. CHF exkl. MwSt.

Übernahme der bestehenden Beschneiungsinfrastruktur von der Bergbahn

Die vorhandene Infrastruktur soll zum Preis von Fr 1'500'000 übernommen werden. Fr. 500'000 werden den Bergbahnen Tambo-Splügen AG direkt bei Umsetzung von Etappe 1 ausbezahlt. Fr. 1'000'000 werden in Form von Eigenkapital in die Tambo-Finanz Infra AG eingebracht. Der ausgehandelte Preis von Fr. 1'500'000 liegt deutlich unter dem effektiven Wert der bestehenden Anlagen. Mit der Übernahme wird eine funktionsfähige Beschneiungsinfrastruktur übertragen. Dazu gehören 10 Kilometer Wasserleitungen mit 80 – 250mm Durchmesser, eine Pumpstation mit 70 l/s am Berg inklusive Gebäude, ein Speichersee mit einem Fassungsvermögen von rund 28'000 m³, vier Schieberschächte sowie über 60 Zapfstellen im Skigebiet. Ergänzt wird die Anlage durch zwei Kompressor Stationen mit je 200 kW Leistung bei der Mittelstation.

Unterstützung systemrelevanter Infrastrukturen Tourismus durch den Kanton

Die Bündner Regierung beantragt, den Kredit für systemrelevante Tourismusinfrastrukturen um 35 Millionen Franken aufzustocken. Damit soll der ursprünglich vorgesehene Gesamtbetrag von 80 Millionen Franken wieder vollständig zur Verfügung stehen. Bereits 15 Regionen haben Beiträge erhalten, darunter Beschneiungsanlagen in Scuol, das Bärenland in Arosa und die Engadin Arena in Maloja. Mit den zusätzlichen Mitteln könnten weitere Projekte unterstützt werden. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass Projekte die gesamte Wertschöpfungskette der Destination stärken, also auch Hotels, Restaurants und Geschäfte profitieren. Bei einer Zustimmung der Gemeinden zum regionalen Verteilschlüssel sollten die Fördervoraussetzungen bzw. die Systemrelevanz nachgewiesen sein.

Der Grosse Rat hat an seiner Oktobersession dem Zusatzkredit zugestimmt.

Ein namhafter Teil dieser finanziellen Mittel kommt touristischen Projekten zu Gute.



Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung Muntogna da Schons

Weitere Abklärungen

Bei der BG-OST wird ein Antrag für die Gewährung einer Bürgschaft gestellt.

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, sich mit Fr. 131'850 (Aktienkapital) und Fr. 230'737 (Bürgschaft) an der Tambo Finanz-Infra AG zu beteiligen.

Traktandum 4: Verpflichtungskredit Wasserversorgung Pazen/Farden

Nachdem die Sanierung der Wasserversorgung der ehemaligen Gemeinde Lohn erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wird in einem weiteren Schritt die Wasserversorgung von Pazen/Farden erneuert. Die alten Leitungen aus den 50-er Jahren müssen ersetzt, das Reservoir neu gebaut werden. Die Arbeiten für die neue Wasserversorgung sind auf drei Jahre etappiert.

Die Kostenschätzung von Jenny Planing und Widmer Ingenieure rechnet mit Kosten von Fr. 2'780'000.- Nach Abzug der Beiträge der GVG, des BWL und ANU ergeben sich Restkosten von Fr. 1'063'000.-

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Verpflichtungskredit über Fr. 2'780'000 für die Sanierung der Wasserversorgung Pazen/Farden zu genehmigen.

Traktandum 5: Budget 2026

Gestützt auf Art. 37 der Gemeindeverfassung unterbreitet Ihnen der Gemeindevorstand das für das Jahr 2026 erarbeitete Budget. Dieses wurde an der Gemeindevorstandssitzung vom 12. November 2025 beraten und zuhanden der GV verabschiedet. Das Budget der Erfolgsrechnung, welchem ein Steuerfuss von 100% zugrunde liegt, weist einen Gesamtaufwand und-ertrag von knapp 4 Mio. Fr. aus. Das Budget 2026 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 57'799. Die prognostizierte Selbstfinanzierung (eigens erwirtschaftete Mittel) beläuft sich auf Fr. 97'399.

Das Budget der Investitionsrechnung rechnet mit Nettoinvestitionen von Fr. 1.7 Mio. Die Ausgaben beziehen sich auf die Sanierung der Wasserversorgung Pazen/Farden, die Sanierung der ARA Val Schons, die Beteiligung an der Tambo Finanz-Infra AG, und die Beteiligung an der Meliorationsstrasse Valoia.

Das Budget zeigt per Saldo einen Finanzierungsfehlbetrag aus der Investitionstätigkeit von knapp Fr. 1.3 Mio. Dieser kann mit vorhandenem Vermögen aufgefangen werden.

Der Vorstand beantragt Ihnen einstimmig, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Budget für das Jahr 2026 zu genehmigen.

Traktandum 6: Ersatzwahl eines Mitglieds der GPK (Amtsperiode 2024-26)

Curdin Kunfermann aus Lohn stellt sich für die Wahl in die GPK der Gemeinde Muntogna da Schons zur Verfügung.

An der Gemeindeversammlung sind weitere Wahlvorschläge möglich.

Traktandum 7: Festsetzung Steuerfuss 2026

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung den Steuerfuss für das Jahr 2026 bei 100% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Nach der Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde einen kleinen Apéro.

Aus ökologischen Gründen verzichtet der Gemeindevorstand auf die Zustellung des Budgets 2026 in Papierform. Dieses kann von der Internetseite www.mdschons.ch heruntergeladen oder von der Gemeindekanzlei bezogen werden.